



Animal Ethics 2018

2018 sind wir in eine neue Phase unserer Arbeit eingetreten, mit dem Schwerpunkt auf Tieren, die in der Wildnis leben. Zusätzlich haben wir die Anzahl der Länder, in denen wir aktiv sind, weiter erhöht und angefangen, Texte auf Chinesisch zu veröffentlichen. Das Folgende ist eine kurze Zusammenfassung unserer Arbeit in diesem Jahr.



Forschung und Förderung von Forschung über Wildtierleid

Seit ihrer Gründung arbeitet Animal Ethics konsequent daran, die Bedeutung von Wildtierleid zu verbreiten. Wir haben sowohl die Öffentlichkeit und Akademiker_innen an Universitäten adressiert, als auch Tierrechtsaktivist_innen für dieses wichtige Thema sensibilisiert.

Ende letzten Jahres bemerkten wir, dass die Sorge um Wildtierleid unter Tierrechtsaktivist_innen signifikant gewachsen ist; wie wir glauben, durch den gemeinsamen Einsatz von uns und anderen, die sich dieser Aufgabe angeschlossen haben. Wir überlegen, es sei Zeit, unseren Fokus auf den nächsten Schritt unserer Arbeit zu verlagern und damit zu

beginnen, ein neues Forschungsfeld in der Biologie zu fördern, dessen Fokus auf der Verbesserung der Lebenssituation von Wildtieren liegt. Viele unserer Bemühungen waren bisher darauf ausgerichtet, die Schaffung dieses neuen Feldes zu fördern, das als Wohlfahrtsbiologie (welfare biology) bezeichnet wird (nicht zu verwechseln mit dem klassischen Tierschutz (animal welfare) im Hinblick auf die Ausbeutung von Tieren). Wir haben viel dafür getan, um Leuten, die Interesse daran haben in dem Feld zu arbeiten, Ressourcen zur Verfügung zu stellen, wie eine [Liste von Publikationen über Wildtiere und Wohlfahrtsbiologie](#) und eine [Liste mit Forschungsthemen für Projekte](#) zu diesem Thema.

Wir werden 2019 noch mehr dazu veröffentlichen.

Zu diesem Zweck haben wir zwei verschiedene Forschungsprojekte durchgeführt, um die Einstellungen von Wissenschaftler_innen in Bezug auf verschiedene Arten der Hilfe für Wildtiere zu bewerten; das eine qualitativ, mit Interviews, das andere quantitativ, mit Umfragen. Diese Studien werden uns helfen festzustellen, welche Forschungslinien mehr Wirkung haben könnten, das Interesse der Forscher_innen weiter zu fördern. Die qualitative Studie ist bereits abgeschlossen, die quantitative wird in ein paar Wochen fertig sein. Wir werden bald die Ergebnisse beider präsentieren.



Forschung zu Tierfragen im Allgemeinen

Neben der Förderung der Arbeit an Wildtierleid haben wir Forschungen zu Themen veröffentlicht, die häufig nicht berücksichtigt werden, wie die Wichtigkeit der Sorge um zukünftige Lebewesen und darüber, wie kognitive Verzerrungen unsere Einschätzung darüber beeinflussen können, wie Tierrechtsaktivismus am besten durchgeführt werden kann. Am wichtigsten ist, dass wir Forscher_innen, die das Ziel haben, Tieren mit ihrer Arbeit zu helfen, Werkzeuge zur Verfügung gestellt haben. Zu diesem Zweck haben wir [Listen und Vorschläge](#) zu Fachzeitschriften veröffentlicht, die sich auf Tierfragen mit unterschiedlichen Ansätzen und auf verschiedenen

Gebieten (Philosophie und Ethik, Recht, Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften usw.) spezialisiert haben, wo Forscher_innen ihre Arbeiten veröffentlichen können. Wir haben auch ein [Verzeichnis bibliografischer Listen](#) veröffentlicht, das alle auf unserer Website enthaltenen Verweise zur Tierethik, verschiedenen Formen der Tierausbeutung, Wildtierleid und verschiedenen Arten der Verteidigung nichtmenschlicher Tiere enthält.

Darüber hinaus haben wir Vorgehensweisen für die Arbeit in China erforscht. Aufgrund der Unterschiede zwischen China und westlichen Ländern machen wir

möglicherweise Fehler in dem Versuch, in China so zu arbeiten, wie wir es in anderen Ländern tun. Also wollen wir so viel wie möglich darüber lernen, wie wir dort die größtmögliche Wirkung haben können.



Online Arbeit

Die Ergebnisse der Forschung, die wir abgeschlossen haben, wurden auf unserer Website veröffentlicht. Zurzeit enthält unsere Website Hunderte von Artikeln in verschiedenen Sprachen. Wir haben auch daran gearbeitet, die Benutzerfreundlichkeit unserer Website zu verbessern. Darüber hinaus wurde unsere Website 2018 auf Chinesisch veröffentlicht. Das bedeutet, dass sie jetzt in acht verschiedenen Sprachen verfügbar ist (Englisch, Spanisch, Französisch,

Deutsch, Portugiesisch, Italienisch, Polnisch und Chinesisch).

auf Twitter, Instagram und Facebook, wo unsere Wirkung am größten ist.



Auch in den sozialen Medien haben wir unsere Arbeit ausgeweitet. Wir sind derzeit präsent



Seminare und Vorträge

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir 2018 viele Vorträge und Seminare gehalten. Die Anzahl der Länder, in denen wir aktiv waren, ist gestiegen. Unsere Redner sprachen in über einem Dutzend Ländern auf drei Kontinenten, darunter die USA, Großbritannien, die Niederlande, Frankreich, die Schweiz, Spanien, Mexiko, Argentinien, Chile, Uruguay, Brasilien, Neuseeland und Australien. Von September bis November waren wir auf [Tour mit unseren Vorträgen in den USA und in Mexiko](#) und sprachen vor zwölf verschiedenen Zuhörerschaften. Darüber hinaus haben wir mehr als 25 Vorträge an Universitäten in verschiedenen Ländern durch-



geführt, einschließlich offiziell anerkannter Tierethikkurse an der Complutense Universität in Spanien. Unter unseren ehrenamtlichen Teams haben wir auch Lesegruppen über antispeziesistische Literatur veranstaltet. Schließlich waren wir auf verschiedenen hochkarätigen Konferenzen vertreten, darunter die globale Minding-Animals-Konferenz in Mexiko-Stadt, der Welttag gegen Speziesismus in Genf und die Effective Altruism Global Konferenz in London.



Umfangreiches Verteilen unserer gedruckten Materialien

Unsere Flugblätter sind jetzt in mehreren Sprachen verfügbar, einschließlich Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Deutsch, Italienisch, Französisch und Chinesisch. So konnten im Jahr 2018 unsere Flugblätter und andere Materialien in vielen Ländern verteilt werden, darunter die USA, Großbritannien, Kanada, Frankreich, Portugal, Spanien, die Schweiz, Brasilien, Mexiko, Chile, Argentinien, Uruguay und Neuseeland.

Im Laufe der Zeit konnten wir die Ressourcen

optimieren, die für diese Arbeit, welche von Ehrenamtler_innen getan wird, eingesetzt werden. Dadurch konnten wir den Anteil an unserem Budget, der darauf verwandt wird, drastisch verkleinern. Trotzdem konnten wir mehr als 200.000 Flugblätter auf der ganzen Welt verteilen. Zudem haben wir begonnen, Flugblätter für chinesische Staatsangehörige zu machen, die in westlichen Ländern leben (vor allem Studenten). Wir waren auch bei verschiedenen Veranstaltungen wie zum Beispiel vega-

nen Festivals in Dallas (USA) und Christchurch (Neuseeland) vertreten.



Das alles ist dank Ihrer Hilfe passiert

Unsere Arbeit war dank der Unterstützung von Menschen wie Ihnen möglich, die sich um die Situation von Tieren sorgen und die größtmögliche Wirkung für alle Tiere erzielen möchten. Wir möchten uns bei allen bedanken, die ehrenamtlich mit uns zusammengearbeitet und an uns gespendet haben, da sonst unsere Wirkung viel geringer gewesen wäre.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit weiterhin, denn mit Ihrer Hilfe können wir 2019 mehr neue Ziele erreichen, die für alle Lebewesen einen Unterschied machen können!



[Web](#)

info@animal-ethics.org

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[Instagram](#)